

Weißleim

Druckdatum: 04.04.2017

Artikelnummer: 53 521

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Weißleim (Polyvinylacetat-Kleber (bisher Polyvinylacetat DPR 44/11))

1.2 Einzelheiten zum Unternehmen, welches das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Inverkehrbringer:**

Firmenname: Auhagen GmbH
Anschrift: Hüttengrund 25
D-09496 Marienberg
Telefon: +49 (0) 3735/668466
Fax: +49 (0) 3735/668433
Email: info@auhagen.de
Internet: www.auhagen.de

Hersteller:

UBIG GmbH
Geraer Str. 26
D-49824 Wünschendorf / Elster
+49 (0) 36603-82263 / 65
+49 (0) 36603-88264
office@ubig-mbh.de
www.ubig-mbh.de

1.3 Notrufnummer*Berlin: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen*

Telefon: +49 (0) 30-19240

Fax: +49 (0) 30-45053916

Giftinformationszentrum Klinikum Erfurt

Telefon: +49 (0) 361-730730

Fax: +49 (0) 361-7307317

ABSCHNITT 2: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Dispersion eines Vinylacetat-Homopolymers ca. 55%ig in Wasser, enthält Weichmacher

Synonyme:

Chemische Formel:

Summenformel:

EG-Nummer:

CAS-Nummer:

EINECS-Nummer:

Gefahrensymbole:

R-Sätze:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Diisobutylphthalat

11,0 % (CAS-Nr.: 000084-69-5)

ABSCHNITT 3: Mögliche Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Benetze Kleidung wechseln.

Nach Einatmen:

nicht zutreffend

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Erbrechen auslösen – falls Patient bei Bewusstsein, ärztliche Hilfe.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Ungeeignete Löschmittel: Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst; seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase.

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann Kohlendioxid (CO₂) freigesetzt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Mechanisch aufnehmen.

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsgemäß entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüftenden Bereichen verwenden.

Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Frost schützen.

Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Erwärmung / Überhitzung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Spitzenbegrenzungskat.:

Krebskategorie:

Gefahr der Hautresorpt.:

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bei der Arbeit nicht rauchen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Augenschutz:

Schutzbrille

Handschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Atemschutz:

Bei bestimmungsmäßigen Gebrauch nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Erscheinungsform: flüssig

Farbe: weiß

Geruch: fast geruchlos

Zustandsänderungen

Siedepunkt:	100 °C (Wasser)
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Dampfdruck:	ca. 23 mbar bei Temperatur (Wasser) 20°C
Dynamische Viskosität:	900 mPas – 18000 mPas
	Bei Temperatur 20 °C
	DIN 53019
	Rheotest S III, 10 b
Dichte:	ca. 1,1 g/ml
	bei Temperatur 20°C
pH-Wert	4-6
	bei Temperatur 20°C
	DIN 53785
Löslichkeit in Wasser / Bemerkungen:	mischbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

10.03. Thermische Zersetzungsprodukte**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Toxikologische Prüfungen / Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

11.2 Reizwirkungen an der Haut / Bewertung:

11.3 Reizwirkungen am Auge / Bewertung:

11.4 Erfahrungen aus der Praxis

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsmäßiger Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie**12.1 WGK: 1**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Kann aus dem Wasser durch chemische Flockung eliminiert werden.

Physikochemische Eliminierbarkeit:

Biologische Eliminierbarkeit:

Abbaubarkeit nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG):

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Verhalten in Kläranlagen:

AOX-Hinweis:

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Wenn möglich in der Luft aushärten lassen; Abstimmung mit der zuständigen Abfallbehörde.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportversicherung

Binnenschifftransport (ADN)

14.1 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportversicherung

Seeschifftransport (IMDG)

14.1 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportversicherung

Lufttransport (ICAO)

14.1 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportversicherung

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrensymbole:

R-Sätze:

S-Sätze:

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen (nur für D):

WGK: 1

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben